

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1736-31.12.1736

8. - 9. Dezember 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174402

fiel in Diarrhoe darnieder liegt, in einer sehr feinen Leinwand
seiner Holzbank auf einem langweiligen Runden-Lager. Er
bezeugte, daß er bis zur letzten Zeit gesund, seinen Lebenslauf zu
vergen, und, daß ihm denn unter göttlichen Drogen so viel von seiner
in der Jugend begangenen Sünden offenbar worden, daß er dort,
unter in großer Angst und Bangigkeit gerathen sey, daß der
Herr Jesus sehr ihn als ein elendes Wesen zu seinen Sünden
gezogen, und gar darinn vertheidigt, und, daß ihm also bey seinem
Tode sehr wohl. Er fühlte, daß bis zur nun seiner seeligen Erlösung
gescheh, bald bey seinem Geiste zu seyn, jedoch aber seine so viel
seiner Liebesgymnastik bey der zu werden, weshalb er sich auf gefallig
legte, weil er fühlte, der alles wohl mag, so leben wollte. Da
er in seinen Augen so ein großer Sünder und jämmerlich Creatur
ist, die uns in ewige Verdorbenheit geföhrt, wenn Gott kein Mittel
der Fortsetzung zu finden und geschehen lassen sollte, so wüßte er Chri-
stum und sein heiliges Verdienst dergestalt zu verstehen und unter
Händen so offensichtlich und glaubwürdig. Daron zu ordnen, daß
er uns nicht wenig Erbauung gab. Ich merkte, daß er an
Liebesfleiß in einigen Sünden Mangel fühlte, wofür denn nach
Hermogen gesprochen wurde.

Mittwoch den 8^{ten} Decemb.

Zehler ein Quake der dritten Transporte ist bey seinem Befragter
dem Mich: Kiefer, in Eibliche und geistlichen ~~sehr~~ fleißig Vorberathet,
daß man auf eine Veränderung bedacht seyn müssen, wo die
sehr junge Mayst nicht Verdorben, soll. Kalcher nimmt ihn zu
sich, wo er fortentlich wohl Vorberathet, seyn wird. Dieser Mann
ist ein rechtlicher Christ und in Verdorbenheit gar nicht zu loben.
Mit gedanktem Kiefer wird er endlich wol nicht gut abbringen.
Er lebt mit seinem Leben gar inordenlich, Vorberathet die Dörfer,
beobachtet nicht, daß sich in unserer Pommersche Drustände nicht
finden, daß er zu der besten Fleiß, seine Liebe theilt von
seinen Dörfern, von Verdorbenheit. Er müßte sehr, und lebend
über den Herrn v. Reck, der ihn in das Unglück geführt,
am meisten und geübt. Er bezeugt mit seinem Lebensfleiß
Lust zum ewigen Leben.

Donnerstag den 9^{ten} Decemb.

Mein lieber College Röm mit den Valkburgern diesen Nachmit-
tag von Cavannah für wieder gefunden an, und bezeugt das unser
Boot, das Hf. Causton für 18 lb. Reck gehalten sollte, mit

